

# LES BUISSONNETS UND HFR FEIERN ZEHN JAHRE PARTNERSCHAFT

*NEUROPÄDIATRIE* Seit 2008 besteht die Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen dem HFR und der Therapiestelle Physio Ergo der Stiftung Les Buissonnets, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen unterstützt.

FRANK-OLIVIER BAECHLER

«Nun, Zoé, möchte ich, dass du auf der Mittellinie des Flurs gehst und dazu die Arme hebst – sehr gut. Und kannst du auf einem Bein hüpfen?» Die freundlichen Aufforderungen stammen von Dr. med. Katharina Fuhrer Kradolfer, Spezialistin für Neuropädiatrie. Die Sprechstunde findet in der Therapiestelle Physio Ergo der Stiftung Les Buissonnets statt, wo die kleine Zoé zur Schule geht. Die Achtjährige leidet an einem Gendefekt, der sich in einem starken Entwicklungsrückstand und einer Bewegungsstörung äussert.

Doch was ist die Kinderneurologie eigentlich? «Dieses Fachgebiet befasst sich mit der Beurteilung, Diagnose und Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen des Nervensystems von Kindern, deren psychomotorische Entwicklung verzögert ist, die an Epilepsie, mehrfachen Behinderungen, einer Zerebralparese oder kognitiven Störungen leiden oder bei denen Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten auftreten», erklärt Dr. med. Fuhrer.

Die Kinderärztin spielte beim Aufbau dieses Spezialgebiets im Kanton Freiburg eine Schlüsselrolle: «Als ich ans HFR kam, gab es kein neuropädiatisches Angebot. Dieses entstand erst ab 2008, als das HFR und die Stiftung Les Buissonnets eine Zusammenarbeitsvereinbarung abschlossen. Die Sprechstunden finden am HFR Freiburg – Kantonsspital oder gemeinsam mit den Therapeuten hier in der Praxis statt, welche die Stiftung zur Verfügung stellt. Die Patienten werden uns von den kantonalen Kinderärzten überwiesen.»

Dr. med. Fuhrer, die das HFR vor Kurzem verlassen hat, um sich beruflich weiterzuentwickeln, hat die Verantwortung für diese Zusammenarbeit an ihre Kollegin Dr. med. Gaëlle Blanchard übergeben. «Das Angebot in der Neuropädiatrie ist derzeit begrenzt, aber die Nachfrage in der Region Freiburg ist da.» ■



#### «Der direkte Austausch ist viel Wert»

Drei Fragen an Marianne Schmuckli, Direktorin der Therapiestelle Physio Ergo und des Früherziehungsdiensts der Stiftung Les Buissonnets.

#### Was ist die Aufgabe der Therapiestelle von Les Buissonnets?

Die Therapiestelle Physio Ergo bietet Therapien für Kinder an, die an einer zerebralen Bewegungsstörung, einer Wahrnehmungs- oder Verhaltensstörung leiden oder die orthopädische Probleme, Muskelerkrankungen und andere Syndrome aufweisen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei uns zur Schule gehen oder nicht. Unser hoch qualifiziertes Team besteht aus sieben Physiotherapeuten und acht Ergotherapeuten, was zehn Vollzeitstellen entspricht. 11 500 Therapiesitzungen haben sie 2017 insgesamt durchgeführt, 400 mehr als im Vorjahr.

#### Die Tätigkeit nahm hauptsächlich bei den Kindern unter sieben Jahren zu. Weshalb?

Dank der Neuropädiatrie des HFR und ihrer engen Zusammenarbeit mit den Freiburger Kinderärzten konnten in den vergangenen zehn Jahren viele Kinder früher abgeklärt werden. Das ist erfreulich, denn je früher diese Kinder unterstützt werden, desto wirkungsvoller sind die Massnahmen.

#### Welche Vorteile bringt die Zusammenarbeit mit dem HFR für die Stiftung Les Buissonnets?

Der direkte Austausch zwischen Eltern, Therapeuten, Heilpädagogen und der Neuropädiaterin im Rahmen regelmässiger Sprechstunden ist viel Wert. Indem das Team gemeinsam bespricht, wie sich die Situation entwickelt, lässt sich die therapeutische Betreuung optimal auf die Bedürfnisse des Kindes und seiner Familie abstimmen.